

Presse und Medien

Anmerkungen

A 1

Medien in Deutschland (Informationsaustausch 1)

SEITE 1

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio erhebt einen Rundfunkbeitrag. Damit werden die öffentlich-rechtlichen Programme finanziert (ARD, ZDF und die Dritten = regionale Programme wie NDR, WDR, BR usw.)

Seit Januar 2013 sind monatlich 17,98 Euro zu zahlen. Pro Wohnung ist ein Beitrag zu zahlen. Wer wenig Geld hat und bestimmte staatliche Sozialleistungen erhält, kann sich auf Antrag vom Rundfunkbeitrag befreien lassen.

Ziel: vom Staat und von privaten Eigentümern unabhängige Medien

A 2

Erkundigungen einholen, eine Position verteidigen, Lösungsmöglichkeiten abwägen

SEITE 1

(Szenario 1)

SEITE 2

1. Kabelanbieter

Ihre Aufgabe:

Sie arbeiten bei einem Kabelanbieter und stellen die Varianten vor. Versuchen Sie unbedingt dem Anrufer ein Paket zu verkaufen.

	Paket 1	Paket 2
Fernsehsender	10	5
Radiosender	1	5
Monatliche Kosten	9,95 €	4,50 €
Bereitstellungskosten (einmalig)	29,95 €	29,95 €
Mindestlaufzeit	12 Monate	6 Monate
Kündigungsfrist	3 Monate	1 Monat

1. Satellitenschüssel

zum Verständnis:

Eventuell versteht Ihr Partner die Redewendung „*ein Dorn im Auge sein*“ nicht. Erklären Sie, dass Rosen Dornen haben, die stechen können. Wenn etwas ein Dorn im Auge ist, möchte man dieses Ding schnell loswerden oder entfernen.



Hinweis:

Normalerweise muss der Mieter die Genehmigung zum Anbringen einer Satellitenschüssel vom Vermieter einholen. Viele Vermieter verbieten das aber aus ästhetischen Gründen. Ein ausländischer Mieter hat allerdings dann einen Anspruch auf Anbringung einer Satellitenschüssel zum Empfang von Heimatsendern, wenn er nur über Satellit Heimatsender empfangen kann.

Ihre Aufgabe:

Sie sind der Vermieter. Laut Gesetz muss Ihr Mieter um Erlaubnis bitten, bevor er eine Satellitenschüssel installiert. Sie sind sehr verärgert und verlangen die Beseitigung.

A 3

Presselandschaft

(Informationsaustausch 2)

SEITE 3

Ihre Aufgabe:

Lassen Sie zunächst Ihren Partner Vermutungen anstellen. Helfen Sie ihm dann beim Ausfüllen der Tabelle. Erzählen Sie auch von sich. Welche Zeitungen Zeitschriften lesen Sie und warum? Fragen Sie nach den Interessen Ihres Partners und geben sie ihm, wenn möglich, Tipps.

Hinweis:

Erwähnen Sie auch lokale Zeitungen.

	Rubrik	Inhalt	Zielgruppe
	(Überregionale Zeitung, lokale oder regionale Zeitung, Wochenzeitschrift, Regenbogenpresse)		
	Überregionale Tageszeitung (Boulevard)	Politik, Sport, Klatsch und Tratsch	Alle Schichten
	Überregionale Wochenzeitung	Politik, Gesellschaft, Kultur	Akademiker, Bildungsbürger, Liberale
	Wochenzeitschrift	Politik, Gesellschaft, Kultur	Akademiker, Bildungsbürger
	Überregionale Tageszeitung	Politik, Gesellschaft, Kultur mit Schwerpunkt süddeutscher Raum	Akademiker, Bildungsbürger, Konservative
	Überregionale Tageszeitung	Politik, Gesellschaft, Kultur	Linksalternative Tageszeitung
	Wochenzeitschrift	aktuelle Informationen über Stars aus der Musik- und Fernsehwelt, Beziehungs- und Sexualberatung	Jugendliche
	Regenbogenpresse	Stars, Royals, Lifestyle und Gesundheit	Frauen ab 40 Jahren



A 4

Kleinanzeigen und Abkürzungen verstehen (Szenario 2)

SEITE 4

Ihre Aufgabe:

Helfen Sie Ihrem Partner, die Anzeigen zu verstehen. Erklären Sie die Abkürzungen.

In Deutschland werden besonders am Wochenende in den Zeitungen häufig private und kommerzielle Kleinanzeigen gedruckt. Außerdem erhalten Sie viele wichtige regionale Informationen.

Welche Anzeige hilft Ihnen, folgende Probleme zu lösen?

1. Aufgrund der Probleme mit Ihrem Vermieter wegen der Satellitenschüssel brauchen Sie einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin: **5**
2. Sie möchten ein neues Auto kaufen: **1**
3. Ihrem Kind geht es nicht gut. Sie brauchen dringend einen Arzt am Wochenende: **4**
4. Sie suchen nach einer neuen Wohnung: **3**
5. Ihre Waschmaschine ist ausgelaufen. Sie brauchen Hilfe: **6**
6. Sie wollen heute mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin ins Kino gehen: **2**

Wählen Sie eine Anzeige aus und klären Sie mit Ihrem Partner die Abkürzungen und/oder Wörter, die Sie nicht verstehen.

A 5

Details erfragen (Szenario 3)

SEITE 6

Ihre Aufgabe:

Sie beantworten die Fragen von dem Bewerber/der Bewerberin.

Anforderungen: Frühaufsteher-/in, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Engagement. Ein PKW ist eine obligatorische Voraussetzung. Ohne PKW keine feste Einstellung, aber Urlaubsvertretung für Toitenwinkel und Dierkow mit Fahrrad möglich.